Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 56 (1969)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Modernisierung und traditionellem Unterricht einzuhalten versucht. So ist ein Buch entstanden, das in allen Teilen, besonders aber im eben erwähnten letzten Abschnitt, dem Mathematiklehrer an höheren Schulen reiche Anregung bieten kann. Robert Ineichen

Staatskunde

Staatslexikon. Recht, Wirtschaft, Gesellschaft. Herausgegeben von der Görresgesellschaft. Sechste völlig neue, bearbeitete und erweiterte Auflage. 8. Bd.: Verbände bis Zypern – Nachträge: Neue Staaten Afrikas. Register. Herder Verlag, Freiburg i. Br., 1963, 1138 Spalten und 62 Seiten Register.

Band für Band wurde in den frühern Jahren besprochen. Das Gesamtwerk der acht Bände ist ein Standardwerk über Fragen des Rechts, der Politik, des Staates, des sozialen Lebens und der Wirtschaft und gibt den verantwortlichen und interessierten Männern und Frauen in den ausführlichen Artikeln reiche, gediegene, sachlich-kritische und eine Stellungnahme ermöglichende Auskunft. Die Probleme werden in ihrer Aktualität wie in ihrer hintergründigen Geschichtlichkeit zugänglich gemacht. Der achte Band vollendet die hervorragende Gesamtleistung. Auch pädagogische Belange, die staats- und gesellschaftspolitisch bedeutsam sind, werden instruktiv behandelt: *Volksschule* (7 große Spalten), *Verhaltensforschung, Otto Willmann, Wertbegriff, Wissenschaft, Wissenssoziologie, Zensur.* Wie aufschlußreich ist etwa der Artikel über *Zeitkritik,* die so wichtig ist gegen den im Alltag sich breitmachenden selbstsatten Positivismus. Der Beitrag orientiert über die Grundlagen der Zeitkritik, deren führende Vertreter seit Kierkegaard, über die einschlägigen Fragen und Richtungen. Notwendig sind ansprechbare, hören könnende Menschen, die falsche Sicherheiten abbauen und dafür konstruktive Vorschläge und Forderungen stellen. Bei *Alfred Weber* wird auf seine Kultursoziologie hingewiesen, die die große Gefahr des heutigen persönlichkeitsgespaltenen «vierten Menschen» der modernen Apparatewelt aufzeigt, wenn diese Gefahr nicht durch Metaphysik und christlichen Glauben innerlich aufgearbeitet wird. Die vielen Spalten über die *Verbände* (Lobbys, Interesting groups), ihre Einflüsse, ihre Dynamik, über ihren Einfluß auf die staatliche Willensbildung, in der Wirtschaft usw. bieten viel Bemerkenswertes. Auf 68 Spalten ersteht ein umfassendes und detailliertes Bild der *Vereinigten Staaten von Amerika,* angefangen von ihrer Landeskunde und Geschichte über die Bevölkerung und Sozialstruktur bis zu den Militärfragen und Wirtschaftstatsachen. Auch für die Schule instruktiv. An den Fortbildungskursen für Erwachsene nehmen 40 Millionen teil. Betrug 1492 die Zahl der Indianer des Kontinents noch 1 Million, so 1870 nur mehr 26 000, heute eine halbe Million in 200 Reservationen. 1776 bildeten die Katholiken 1/70 der 3,5 Millionen Einwohner, heute fast einen Viertel von 180 Millionen, einen Viertel bilden die Protestanten, über einen Viertel jene, die sich ohne kirchliche Zugehörigkeit bezeichnen. Das mittlere Einkommen der Amerikaner beträgt 5000 bis 6000 Dollar, 40 Prozent stehen darunter. Die USA bilden noch immer die größte Militärmacht der Welt, mit sehr harter Ausbildung der Spezialverbände. Ein Drittel der Luftwaffe ist in ständiger Alarmbereitschaft. Ausgezeichnet und kritisch sind die Ausführungen über die *Vereinten Nationen* und die Entwicklung ihrer Politik seit ihrer Gründung als institutionalisierte Siegerkoalition über den Kalten Krieg bis zu Kennedys Nein zu den Sowjetbestrebungen, durch die Entkolonialisierungsbewegung in den afrikanischen und asiatischen Ländern Volksfrontregierungen und dann die Sowjetherrschaft zu ermöglichen. Die Spalten über die *Versicherung* bestätigen, daß es letzten Endes vom moralischen Standard innerhalb einer Bevölkerung abhängt, wie stark abträgliche Haltungen den Erfolg der Versicherungen beeinträchtigen oder gar zerstören. So orientiert der Band über 150 weitere Probleme und Sachgebiete, über *Vietnam* und *Weltkriege, Verfassung* und *Verkehr, Volk* und *Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung,* über *Widerstandsbewegungen* und *Weltraum,* über *Zeugen Jehovas* und *Zionismus, über Vinzenz von Paul* und *Zwingli.* Die Nachträge betreffen 21 neue afrikanische Staaten, darunter auch «unser» Burundi. Ein 62seitiges, enggedrucktes Register ermöglicht eine allseitige Auswertung dieses achtbändigen Standardwerkes über Politik und Wirtschaft, das von besten deutschen Fachleuten geschrieben worden ist. Nn

1130 Raiffeisenkassen

stehen als **gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der schweizerischen Landbevölkerung**

— Erstklassige Sicherheit der Anlagen
— Vorteilhafte Zinssätze
— Bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit
— Reserven bleiben in der Gemeinde

Zusammenschluß im

Verband Schweizerischer Darlehenskassen, St. Gallen

Schule Sachseln

Wir suchen tüchtige Lehrpersonen ab Schuljahrbeginn Herbst 1969, eventuell Frühjahr 1969

3 Lehrer/Lehrerinnen

für die 3. und 4. Klasse.

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an: Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041 - 85 18 30 oder Gemeindekanzlei Sachseln, Telephon 041 - 85 14 52.

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den Schulbeginn vom 21. April 1969 für den Schulkreis Arth einen

Sekundarlehrer (phil. II)

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung mit einem Grundgehalt von Fr. 18 600.— + Teuerungszulagen, Dienstalterszulagen von 3 bis 36 Prozent des Grundgehaltes, Ortszulagen für Verheiratete Fr. 1300.—, für Ledige Fr. 800.— und Extra-Sekundarlehrerzulagen von Fr. 900.— pro Jahr.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten der Gemeinde Arth-Goldau, Kaspar Hürlimann, Unterdorf, 6410 Goldau SZ, Telephon 041 - 81 60 95.

Gemeinde Schübelbach — Offene Lehrstellen

Für unsere Lehrstellen in Siebnen und Buttikon suchen wir mit Stellenantritt mitte April 1969 folgende Lehrkräfte:

Primarschule Siebnen:

1 Lehrer oder Lehrerin
an die 4. Klasse Buben und Mädchen

1 Lehrer oder Lehrerin
an die Hilfsklasse Unterstufe

1 Handarbeits- od. Hauswirtschaftslehrerin

Primarschule Buttikon:

1 Lehrerin an den neu zu eröffnenden Kindergarten

Gehalt nach der kantonalen Verordnung mit Ortszulagen. Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen, zu richten.

Schulrat der Gemeinde Schübelbach

Einwohnergemeinde Steinhausen

Stellenausschreibung

Im Zuge des weiteren Ausbaues unserer modernen Schulen sind auf Frühjahr 1969 die Stellen für

1 Primarlehrerin der Unterstufe

1 Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

zu besetzen. Stellenantritt 21. April 1969.

Besoldung: Primarlehrerin Fr. 15 300.— bis Fr. 20 300.—; Sekundarlehrer Fr. 20 700.— bis Fr. 26 700.—, zuzüglich derzeit 7 Prozent Teuerungszulage und Sozialzulagen.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftlichen Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisse bis zum 10. Januar 1969 an das Schulpräsidium der Gemeinde Steinhausen ZG einzureichen.

Steinhausen, 9. Dezember 1968 Der Schulrat

Die Werkschule Außer-Domleschg mit Sitz in Paspels sucht einen

Werkschullehrer

für die 7. bis 9. Schulklasse.

Schuldauer: 36 Wochen inkl. 2 Wochen Ferien
Schulbeginn: 14. April 1969
Besoldung: Fr. 14 328.— bis Fr. 17 352.— plus 9 Prozent Teuerungszulage plus Fr. 800.— Zulage als Werkschullehrer

Es kommen auch Lehrer ohne Spezialausbildung in Frage, wenn sie sich verpflichten, die Werklehrerkurse bei nächst sich bietender Gelegenheit zu besuchen.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Werkschulrat Außer-Domleschg, 7499 Paspels, Joh. Decasper.

Heilpädagogische Sonderschule Wohlen AG

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1969/70 eine

Primarlehrerin

Es sind an drei Abteilungen die schulischen Fächer zu erteilen. Für die Lehrstelle ist eine spezielle Ausbildung erwünscht. Die Schule ist jedoch bereit, Lehrkräften, welche sich für die Mitarbeit interessieren, Gelegenheit zur Spezialausbildung in Kursen zu bieten.

Zur gesetzlichen Besoldung werden Ortszulagen von Fr. 800.— bis Fr. 1500.— ausgerichtet.

Anmeldungen sind bis am 15. Januar 1969 an die Schulpflege 5610 Wohlen zu richten.

Kinderheim St. Benedikt, Hermetschwil

Heim für Schwererziehbare mit Hilfsschule
(JQ o. 75-o.90)

Infolge Wegzuges und Verheiratung werden per sofort oder nach Übereinkunft gesucht:

1 Lehrerin (Unterstufe)

1 Lehrer (Mittelstufe)

Besoldung: Das Gesetzliche plus Heimzulage Fr. 800.— bis Fr. 1500.—. Für verheiratete Lehrer steht eine günstige 4-Zimmerwohnung zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an die Leitung des Kinderheimes St. Benedikt, 5649 Hermetschwil, Telephon 057 - 7 14 72.

Prof. Busers voralp. Töchterinstitut, 9053 Teufen

Auf Frühjahr 1969 suchen wir

Sekundarlehrerin

math.-naturwissenschaftlicher Richtung.

Auskunft erteilt gerne: Die Direktion
Tel. 071 - 33 17 33

Katholische Primarschulgemeinde Brülisau AI

Unsere bisherige Lehrkraft der gemischten 4. bis 7. Primar-Oberklassen will sich weiter ausbilden. Wir suchen daher auf April 1969 einen neuen

Lehrer (evtl. Lehrerin)

für diese Schulstufe.

Die Schülerzahl beträgt zur Zeit 36, von denen zwei Klassen ganztägig, die übrigen zwei halbtägig schulisch zu betreuen sind.

Organisten- und Dirigentendienst für den Kirchenchor ist sehr erwünscht, jedoch nicht Bedingung, wird aber zeitgemäß belohnt.

Das Gehalt ist nach kantonalem Gesetz neuzeitlich festgelegt. Bisherige Schuljahre werden voll angerechnet. — Der Lehrkraft steht im modern eingerichteten Schulhaus eine sonnige, geräumige Wohnung mit automatischer Ölheizung und Bad zur Verfügung.

Brülisau liegt 924 m ü. M., ist Talstation der Schwebebahn zum Hohen Kasten, beliebtes Ski- und Sportgebiet, gesunde Bergbauerngegend mit schulfreundlicher Bevölkerung.

Bewerber (Bewerberin) sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten: Ratsherr Josef Fuchs, Schlucht, Telefon 071 - 88 12 89, Brülisau AI, zu richten.

Weitere Auskunft erteilt auch das Pfarramt, Telefon 071 - 88 11 71. Der Schulrat

Schulgemeinde Hergiswil am See

Wir suchen

Primarlehrerin oder Primarlehrer für die 5. Klasse

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft

Primarlehrerin für die 1. Klasse

Eintritt mit Beginn des neuen Schuljahres am 18. August 1969.

Sekundarlehrer math.-naturwissenschaftlicher Richtung

Eintritt mit Beginn des neuen Schuljahres am 18. August 1969.

Die Besoldung erfolgt nach dem neuen kantonalen Besoldungsgesetz, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer, Hirschmatt, 6052 Hergiswil NW.

Am Kollegium **Nuolen SZ** (Gymnasium Typus A und B) ist auf Herbst 1969 (Schulbeginn 16. September) eine

Hauptlehrstelle für Französisch

und ein weiteres Fach (Englisch, Geographie) zu besetzen. Bei einer wöchentlichen Stundenzahl von 23 Stunden beträgt der Anfangslohn Fr. 26 400.—, für unverheiratete Lehrer bei voller Kost und Logis Fr. 20 400.—.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Rekotorat Kollegium Nuolen SZ, 8855 Wangen SZ, Tel. 055 - 7 46 21.

Primarschulgemeinde Weesen am Walensee

Gesucht Primarschullehrer oder Primarschullehrerin

Auf das Frühjahr 1969 suchen wir einen Primarschullehrer oder eine Primarschullehrerin an unsere Unter- evtl. Mittelstufe.

Gehalt: das Geseztliche. Ortszulagen: ab 1. Dienstjahr, bis maximum Fr. 4500.—. Berechnung der Dienstjahre: gleich wie für die Ermittlung der Grundbesoldung.

Es besteht die Möglichkeit, den Organistendienst der Ev. Kirchgemeinde, Weesen, zu übernehmen. Anmeldung bis zum 27. Dezember 1968 an Herrn Josef Zeller, Präsident des Primarschulrates, 8872 Weesen (Tel. 058 - 3 53 48).

Primarschulrat Weesen

Gemeinde Sarnen

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres 1969/70 (25. August 1969)

2 Primarlehrerinnen (evtl. Lehrer)

für die 5. und 6. Klasse Mädchen in Sarnen-Dorf.

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie bitte richten an:

W. Küchler, Schulratspräsident, Poststraße 10, 6060 Sarnen, Telefon 041 - 85 28 42.

Primarschule Amden SG

Wir suchen auf das Frühjahr 1969 eine

Lehrerin für 1. und 2. Klasse

Gehalt: Das Gesetzliche plus Ortszulage.

Anmeldungen bis 10. Januar 1969 an den Präsidenten der Primarschule:

Herrn Pfarrer Jos. Dürr, 8873 Amden

Primar- und Realschule mit Progymnasium Münchenstein BL

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1969/70 suchen wir in unsere der Stadt Basel nahegelegene Gemeinde an die Realschule mit Progymnasium

2 Reallehrer phil.
(mit Französisch)

1 Reallehrer phil. I mit Singen

1 Reallehrer phil. II

Erfordernisse: 6 Semester Universitätsstudium mit Mittelschullehrerdiplom.

An die Primarschule

1 Lehrer für die Oberstufe (Sekundar)

Besoldung: Die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulagen. Auswärtige Dienstjahre in def. Anstellung werden voll angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Studienausweisen, Ausweisen über bisherige Tätigkeit, Arztzeugnis und Foto richten Sie bitte bis 18. Januar 1969 an den Präsidenten der Realschulpflege, Herrn E. Müller, Schützenmattstraße 2, 4142 Münchenstein (Telefon 061 - 46 06 52).

Realschulpflege Münchenstein

Kinder- und Erziehungsheim St. Josef, Grenchen

Für das Schuljahr 1969/70 (Beginn: 21. April) suchen wir an die Oberstufe unserer heiminternen Sonderschule einen

Stellvertreter oder eine Stellvertreterin

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung. Die Besoldung entspricht den kantonalen Verordnungen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:

Anton Meinrad Meier, Direktor, Kinderheim St. Josef, Bachtelenstraße 24, 2540 Grenchen.

Primarschule Netstal (Kanton Glarus)

Auf Beginn des Schuljahres 1969 (21. April 1969) ist zu besetzen.

1 Lehrstelle an der Primarschule

Besoldung nach Kantonaler Gehaltsordnung, zuzüglich Gemeindezulage von Fr. 1700.—/Fr. 2300.— sowie Teuerungszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulpräsidenten Dr. med. Walter Blumer, 8754 Netstal, Tel. 058 - 5 28 46, oder an den Aktuar Herrn H. Kubli-Senn, Lerchenstraße, 8754 Netstal, Tel. 058 - 5 13 95.

Offene Stelle

Hauptamtlicher Schulinspektor für den Kanton Obwalden

Die Stelle des hauptamtlichen Schulinspektors ist neu zu besetzen. Wahlbehörde ist der Regierungsrat. Amts- und Aufgabenbereich des Inspektors sind in einem Reglement umschrieben.

Bewerber haben sich über mindestens ein Lehrpatent, eine mehrjährige erfolgreiche Schulpraxis und die eigene Weiterbildung auszuweisen.. Vom Bewerber wird die Eignung zur Übernahme von Führungsaufgaben und zur Betreuung der Junglehrer erwartet.

Besoldung nach kantonaler Beamtenverordnung. Eintritt in die Fürsorgekasse für das Staats- und Gemeindepersonal obligatorisch. Amtsantritt wenn möglich 1. April 1969, mindestens auf Herbst 1969. Interessenten haben sich unter Bekanntgabe der Besoldungsansprüche bis 20. Januar 1969 bei Herrn Erziehungsdirektor Dr. Ignaz Britschgi, Sarnen, schriftlich anzumelden. Der Anmeldung sind Unterlagen über die Ausbildung und Zeugnisse über bisherige Tätigkeit beizulegen.

Sarnen, den 11. Dezember 1968

Erziehungsdirektion Obwalden

Bild und Ton

im Einsatz als pädagogisches Erziehungs- und Unterrichts-Instrument.

Information
Stehen Sie vor der Anschaffung eines Projektionsgerätes?
Wünschen Sie vorerst nur Prospektmaterial?
Oder eine unverbindliche Vorführung?
Möchten Sie, dass ich – ohne Verpflichtung für Sie – die bestehende Anlage fachlich beurteile?
Ich kenne alle Geräte aller Marken und kann Sie deshalb fachlich objektiv beraten.

Beratung
Muss Ihr Vorführraum verdunkelt werden?
Welche Projektionswand benötigen Sie?
Fehlt Ihnen Zubehör?
Ich kann Sie individuell und unabhängig beraten... Sie werden von meiner Erfahrung profitieren.
Lassen Sie Ihre Probleme zu meiner Aufgabe werden!

Service
Auch nach dem Kauf stehe ich Ihnen immer zur Verfügung... für sorgfältige Instruktion und zuverlässigen Service in der deutschen Schweiz und im Tessin.

Die Spezialfirma für Projektionsgeräte

Renzo Cova

Schulhausstrasse, 8955 Oetwil an der Limmat, Telefon 051/88 90 94

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

Englisch in England

BOURNEMOUTH Staatlich anerkannt
Hauptkurse (lang- und kurzfristige) Beginn jeden Monat
Ferienkurse Juni bis September
Vorbereitungskurse auf das Cambridge Proficiency Examen

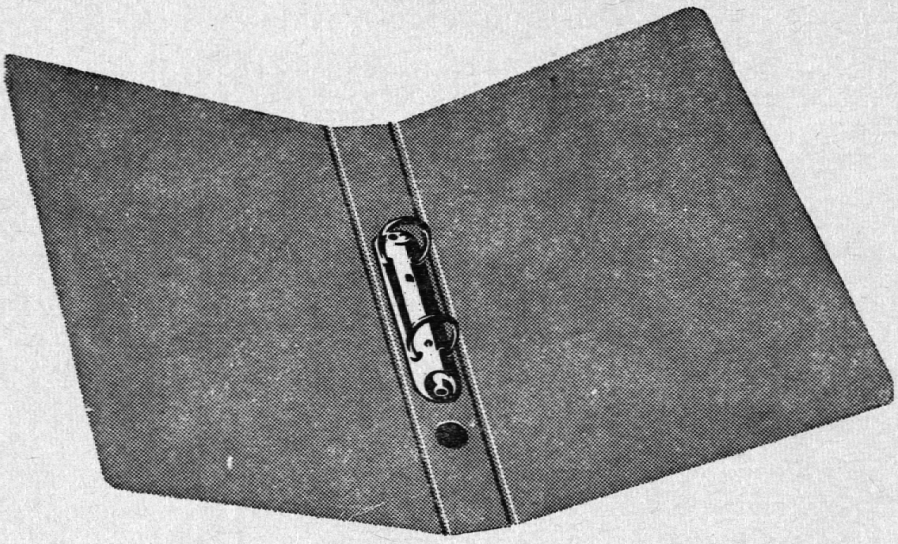
LONDON
OXFORD
Sommerferienkurse
an Universitätszentren

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem
Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstrasse 45, Tel. 051 47 7911, Telex 52529

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
Die führende Sprachschule in England

ACSE

Bolleter-Presspan-Ringordner



solider — schöner — vorteilhafter

Neun Farben: rot, gelb, blau, grün, braun, hellgrau, dunkelgrau, weiß, schwarz.

		10	25	50	100	250	500	1000
A 4	a) Mechanik im Rücken	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
	b) Mechanik im Hinterdeckel	1.65	1.55	1.45	1.25	1.20	1.15	1.10
Stab 4°	210/240 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10
A 5	185/230 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10

Dazu günstig: Blankoregister, sechsteilig und zehnteilig;
Einlageblätter, unliniert, 4 mm und 5 mm kariert, mit und ohne Rand

Alfred Bolleter AG **8627 Grüningen** Tel. 051 - 78 71 71